

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Stadtentwicklungs- und  
Planungsausschusses der Stadt  
Bergisch Gladbach  
26.02.2019



# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	5
Niederschrift (öffentlich)	5
Anlage 1 Teilnehmerliste	11
Anlage 2 Antwort auf Anfrage Frau Schundau	15



**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**

Datum  
**14.03.2019**  
Ausschussbetreuender Fachbereich  
**Zentraler Dienst 6-10**  
Schriftführung  
Friedhelm Assmann  
Telefon-Nr.  
**02202-141428**

## **Niederschrift**

**Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss**  
**Sitzung am Dienstag, 26.02.2019**

Sitzungsort

**Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**19:30 Uhr - 19:53 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

### **Sitzungsteilnehmer**

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

## **Tagesordnung**

### **Ö Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 Bericht über die Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses**  
*0022/2019*
- 4 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 6 InHK Bensberg**  
**- Beschluss zum programmjahrbezogenen Förderantrag 2019 des InHK Bensberg**  
*0040/2019*
- 7 InHK Bensberg**  
**- Mitteilung zu den laufenden Projekten**  
*0041/2019*
- 8 Mitteilung über Eintragungen in die Denkmalliste**  
*0036/2019*
- 9 Statistische Daten zu stadtteilbezogenen Bau- und Abbruchgenehmigungen für Wohnungen**  
*0037/2019*
- 10 Neue Landesbauordnung 2019**  
**- Mitteilung über die wesentlichen Änderungen**  
*0038/2019*
- 11 4. Änderungssatzung zur Stellplatzablösesatzung**  
*0006/2019*
- 12 Anträge der Fraktionen**
- 13 Anfragen der Ausschussmitglieder**

## Protokollierung

### Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höring, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Niederschrift wird genehmigt.

3. Bericht über die Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses

0022/2019

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

4. Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Keine

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine

6. InHK Bensberg  
- Beschluss zum programmjahrbezogenen Förderantrag 2019 des InHK  
Bensberg

0040/2019

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. mit  
Bürgerpartei GL)

Die Verwaltung wird damit beauftragt, auf der Grundlage des InHK Bensberg, des

Grundförderbescheides der Bezirksregierung Köln vom 31.08.2017 und des Programmjahrtrags 2019 für aktive Stadt- und Ortsteilzentren, die beantragten Einzelmaßnahmen weiter planerisch zu qualifizieren und nach den jeweiligen förderbezogenen Zusagen die Umsetzung anzustreben.

7. **InHK Bensberg**  
**- Mitteilung zu den laufenden Projekten**  
*0041/2019*

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

8. **Mitteilung über Eintragungen in die Denkmalliste**  
*0036/2019*

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

9. **Statistische Daten zu stadtteilbezogenen Bau- und Abbruchgenehmigungen für Wohnungen**  
*0037/2019*

Auf Anfrage von Frau Graner zu den rückläufigen Zahlen der Baugenehmigungen erklärt Frau Sprenger, dass man dies längerfristig beobachten sollte, bevor Tendenzen abgeleitet und Ursachen erforscht werden.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Bernhauser erklärt Frau Sprenger, dass die Baugenehmigungsbehörde selbst keine Statistiken führt, wie viele erteilte Baugenehmigungen letztendlich auch umgesetzt werden.

Auf Anfrage von Herrn Samirae ergänzt Frau Sprenger, dass sicherlich kein Bearbeitungsstau seitens der Baugenehmigungsbehörde ursächlich sei für den Rückgang der Zahl der genehmigten Wohnungen.

10. **Neue Landesbauordnung 2019**  
**- Mitteilung über die wesentlichen Änderungen**  
*0038/2019*

Herr Honecker weist darauf hin, dass sich die beschriebene Freistellung von Genehmigungsverfahren ausschließlich auf den Regelungsinhalt der novellierten Landesbauordnung bezieht, nicht jedoch auf die Genehmigungsvorbehalte des besonderen Städtebaurechts, z.B. in Sanierungs- und Erhaltungsgebieten.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.



11. **4. Änderungssatzung zur Stellplatzablösesatzung**  
0006/2019

Auf Anfrage von Frau Schundau weist Frau Sprenger darauf hin, dass heute lediglich ein formeller Beschluss anstehe. Es sei allerdings vorgesehen, die Stellplatzablösesatzung in Bezug auf die Stellplatzablösebeträge und die Stellplatzablösegebiete inhaltlich zu aktualisieren. Darüber hinaus sei geplant, die interne Regelung über die im Baugenehmigungsverfahren zu fordernden Stellplätze um Fahrradabstellplätze zu ergänzen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. mit Bürgerpartei GL)

Der Ausschuss schlägt dem Rat vor, die 4. Änderungssatzung zur Stellplatzablösesatzung in der beigefügten Fassung zu beschließen.

12. **Anträge der Fraktionen**

Keine

13. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

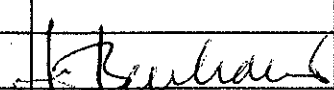
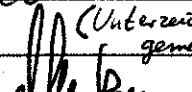


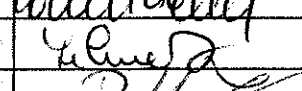


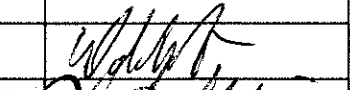
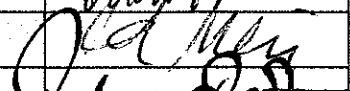

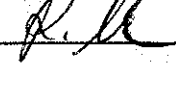
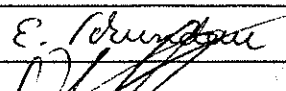
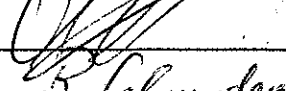
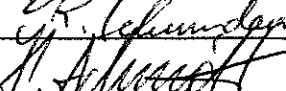
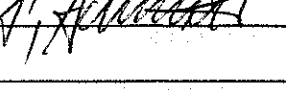
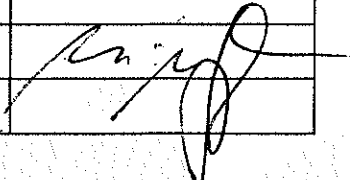
Frau Schundau fragt an, ob der provisorische Weg von der Mülheimer Straße zum Kindergarten im Bereich des abgerissenen Wachendorffhauses erhalten bleiben und verbessert ausgebaut werden kann.

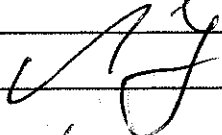
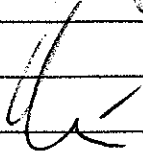
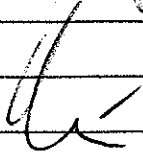
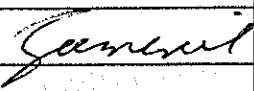
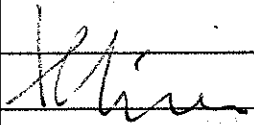
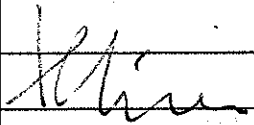
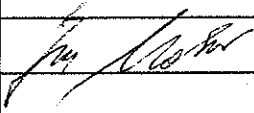
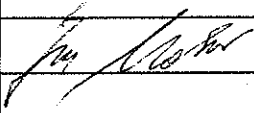
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

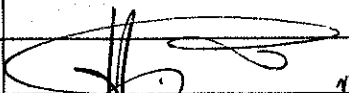
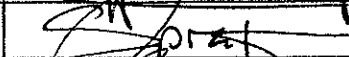
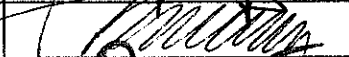

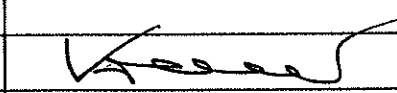


Stadt Bergisch Gladbach  
Teilnehmerverzeichnis

<b>Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss</b>	Tag der Sitzung 26.02.2019	Ort der Sitzung Ratssaal Bensberg	Dauer der Sitzung 19 <sup>30</sup> Uhr - 19 <sup>53</sup> Uhr
---	-------------------------------	--------------------------------------	--

Name, Vorname	von/bis Beratungspunkt/ Uhrzeit	Stellvertretung für (Name)	Unterschrift
Dr. Bernhauser, Johannes			
Bilo, Angelika	(17 <sup>00</sup> - 19 <sup>53</sup> )		
De Lamboy, Bernd			
Höring, Lennart			
Kockmann, Karlheinz		Kühl, Manfred	
Lehnert, Elke		Dr. Metten, Michael	
Kraus, Robert Martin			
Neu, Gerhard			
Waldschmidt, Klaus W.			
Ebert, Andreas			
Bräunlich, Benedikt	Rolf Jbe		
Schundau, Edeltraud			
Steinbüchel, Dirk			
Schundau, Roland			
Helmut Schmitt	ab 19 <sup>20</sup>		
Jungbluth, Torsten			

Name, Vorname	von/bis Beratungs- punkt/ Uhrzeit	Stellvertretung für (Name)	Unterschrift
Graner, Angelika			
			
Klein, Thomas Joachim			
Samirae, Frank			
Panzer, Martin			
Thien, Holger			
Bihn, Friedhelm			
Mohr, Josef			
Marx, Olaf K.			

Mitglieder der Verwaltung	Unterschrift
Flügge VVII	
Sprenger FBL 6	
Assmann 6-10	
Honecker 6-61	
Fliegner 6-63	
W. Krause 6-60	
Dr. Werheit VVII-2	
Volker Osewenta	
Kremer	
<b>Gäste:</b>	



Frau  
Edeltraud Schundau (MdR)  
Gierather Wiese 6  
51469 Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik  
**- Verkehrsflächen -**  
Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz  
Auskunft erteilt:  
Martin Hardt, Zimmer 306  
Telefon: 0 22 02 / 14 13 89  
Telefax: 0 22 02 / 14 70 13 89  
E-Mail: m.hardt@stadt-gl.de

Mein Zeichen  
7-66

12. März 2019

**Ihre Anfrage in der Sitzung des SPLA am 26. Februar 2019 zur Herstellung des Gehweges im Kradepohlmühlenweg**

Sehr geehrte Frau Schundau,

in der o.a. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses erkundigten Sie sich, ob der bislang provisorische Gehweg von der Mülheimer Straße zur Kindertagesstätte im Bereich des jetzt abgerissenen Wohnhauses erhalten bleibt oder sogar ausgebaut wird.

Die erforderliche Fläche für den Gehweg konnte vom Vorbesitzer bereits erworben werden, doch machte ein Ausbau wegen der bevorstehenden Neubebauung des Grundstücks noch keinen Sinn. Es ist nunmehr vorgesehen, die endgültige Herstellung des Gehweges in Abstimmung mit dem Bauherrn (Entfernung der Hecke, Anlegung von privaten Stellplätzen) auszuführen. Je nach Baufortschritt wird dies noch im aktuellen oder im kommenden Jahr erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Harald Flügge  
Erster Beigeordneter

2. 6-100 zur Niederschrift

